

**Rede von Hubertus Heil
Bundesminister für Arbeit und Soziales**

Gute Arbeit in Europa

anlässlich der Facebook Sprechstunde zum
EU Bürgerdialog am 21. August 2018

Redezeit: 5 Minuten

Es gilt das gesprochene Wort!

- Europa steht seit Jahrzehnten für Frieden, Vielfalt und Wohlstand. Viele von uns haben das schon ganz persönlich erlebt:
- „Erasmus“ oder „Easy Jet“; Praktikum oder „Work and Travel“ – Auf diese Weise haben ganze Generationen und Millionen junger Europäerinnen und Europäer die Vorteile der Europäischen Union erfahren. Ich bin überzeugt: Europa kann noch viel mehr. Gerade in einer globalisierten Welt müssen wir mehr denn je europäisch sein und denken.
- Europa muss noch stärker erlebbar werden – auch als attraktiver Ort zum Arbeiten mit Berufschancen über die Grenzen hinweg. Mehr als eine Million Menschen pendeln heute schon zum Arbeiten von einem EU-Land in ein anderes.

- Es können noch viel mehr werden, aber dazu müssen wir aber auch etwas anbieten. Klar ist: Auch beim Arbeiten in einem anderen EU-Land muss gelten: Wer flexibel ist, wer beruflich etwas wagt, muss sich auf klare Regeln und auf seine soziale Absicherung verlassen können.
- Dazu gehört das Prinzip gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort. Auf dieses Recht werden sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 2020 in der ganzen EU berufen können.
- Damit haben wir fairen Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt ermöglicht und Europa gerechter gemacht.
- Auch in Zukunft arbeiten wir weiter daran, das soziale Europa zu stärken.

- Auf der To-Do-Liste der EU stehen gemeinsame Regeln zum Kündigungsschutz, faire Arbeitsbedingungen und Gleichstellung von Frauen und Männern. Was sind ihre Erwartungen an ein soziales Europa und einen europäischen Arbeitsmarkt? Schreiben Sie mir!